Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Kultur und Sport

26. November 2025

Beschlusskontrolle zur Sitzung des Stadtrates am 29.10.2025
Betreff: Frau Krause zur Kampagne „Orange the World“
TOP: 12.49

Antwort der Verwaltung:

Frau Krause bezog sich auf die weltweite Kampagne „Orange the World“. Sie fragte, ob die Stadt in diesem Jahr plant, sich an dieser Kampagne zu beteiligen. Sie schlug vor, öffentliche Gebäude in Orange zu beleuchten oder Informationsaktionen durchzuführen, um das Bewusstsein für Gewaltprävention zu stärken. Sie fragte, wie die Stadt sich einbringen möchte und ob Kooperationen mit lokalen Institutionen geplant sind.

Der Einsatz der Sonderbeleuchtung des Roten Turms, die bisher im Rahmen von Aktionstagen genutzt wurde, war aufgrund eines Defekts an der technischen Steuerung, die auch nicht kurzfristig repariert werden konnte, nicht möglich. Zum Aktionstag am 25. November gegen Gewalt an Frauen und Mädchen weist die Stadtverwaltung auf eine Reihe weiterer Veranstaltungen und Aktionen hin - siehe hierzu die beigefügte Anlage.

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport

Anlage
Flyer – Aktionstage gegen Gewalt an Frauen und Mädchen 2025

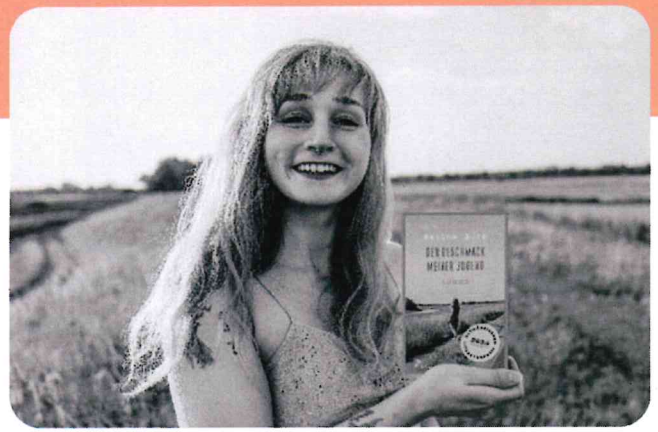


Foto: Malina Bura

Buchlesung mit Malina Bura am
28. November, 17 Uhr,
Frauenzentrum Weiberwirtschaft,
Karl-Liebknecht-Straße 34

Malina Bura liest aus ihrem autobiografischen Roman „Der Geschmack meiner Jugend“. Sie weckt damit längst vergessene Erinnerungen, bringt Menschen zum Schmunzeln und sensibilisiert gleichzeitig auch für die immer noch tabuisierten Themen, häusliche Gewalt und psychische Erkrankungen.
Der Eintritt ist frei.

Hilfetelefon 116 016
Gewalt gegen Frauen
www.hilfetelefon.de

Die Veranstaltungen sind Kooperationen folgender Organisationen und Initiativen

hallesaale HÄNDELSTADT

Kinder- und Jugendschutz

POLIZEI SACHSEN-ANHALT
Polizeiinspektion Halle (Saale)

35 Jahre DORN ROSA e.V. Halle (Saale) 1990 - 2025

IST AWO

AWO LICHTUNG
FACHBERATUNGSSTELLE GEGEN SEXUALISIERTE GEWALT

WEISSER RING
Wir helfen Kriminalitätsopfern.

CATCALLS OF HALLE

pro familia Halle

Schulerfolg FÜR HALLE
Netzwerkstelle

DGB Deutscher Gewerkschaftsbund Region Halle-Dessau

LIKO
LANDESKOORDINIERUNGSSTELLE ZIVILGESELLSCHAFTLICHER AKTEURINNEN UND AKTEURE ZUR UMSETZUNG DER ISTANBUL-KONVENTION

EVANGELISCHE FRAUEN IN MITTELDEUTSCHLAND

Aktionstage gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

6.- 28. November 2025
Halle (Saale)



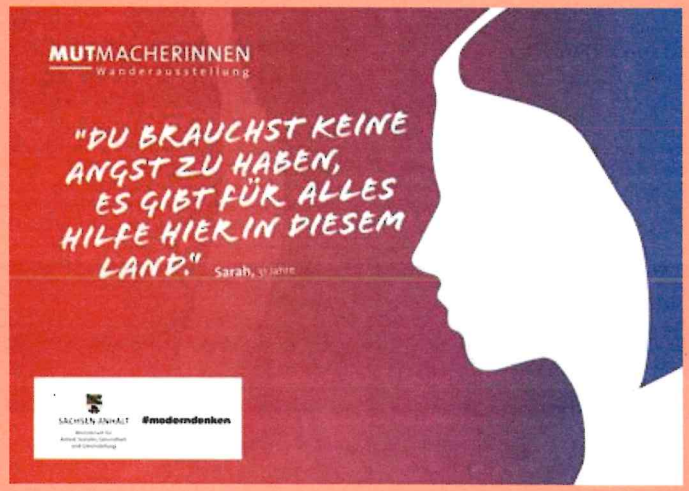
Foto: Laura Volgger/NbF e.V. / IAPh e.V. / CC BY-NC 4.0



Veranstaltungen 2025

Gewalt gegen Frauen findet sich überall: Zuhause, auf der Arbeit, im öffentlichen Raum, im Internet. Sie beginnt nicht erst mit Schlägen. Auch Bedrohungen, Beschimpfungen und Kontrolle sind Formen von Gewalt. Häufig fällt es betroffenen Frauen nicht leicht, sich jemandem anzuvertrauen, Scham- und Schuldgefühle über Bord zu werfen und Rat und Unterstützung zu suchen.

Die Stadt Halle (Saale) hisst anlässlich des Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen am 25. November vier Fahnen vor dem Stadthaus und positioniert sich damit sichtbar für einen starken Gewaltschutz von Mädchen und Frauen.



Eröffnung der Wanderausstellung „MUTMACHERINNEN – Wege aus der Gewalt“ am 6. November, 19 Uhr, in der Marktkirche mit Podiumsdiskussion

In der Ausstellung erzählen acht Frauen ihre Geschichte der Gewalt-erfahrung und ihres Neuanfangs in der Hoffnung andere betroffene Frauen zu bestärken, Schutz und Unterstützung zu suchen.

Im Vorfeld der Eröffnung macht die Initiative „Catcalls of Halle“ auf sexuelle Belästigung im öffentlichen Raum aufmerksam.

Die Ausstellung ist bis zum 21. November zu sehen: montags bis samstags zwischen 10 und 17 Uhr und sonntags zwischen 15 und 17 Uhr.

Als besonderes Angebot werden vom 10. bis 21. November, jeweils in der Zeit von 10 bis 12 Uhr Gespräche zur Ausstellung für Schulklassen angeboten.

„Gewalt kommt nicht in die Tüte“ am 25. November und Aktionen von 12 bis 16 Uhr vor dem Gesundheitszentrum Halle-Silberhöhe



Das Gewaltschutznetzwerk in Halle organisiert die Aktion „Gewalt kommt nicht in die Tüte“: Brötchentüten mit diesem Aufdruck werden in verschiedenen Bäckereien ausgegeben. Die Aktionstüten weisen auf die Unterstützungsangebote im Gewaltschutzbereich hin. So können sich betroffene Frauen niedrigschwellig informieren.

Vor dem Gesundheitszentrum in Halle-Silberhöhe informieren am 25.11. von 12 bis 16 Uhr die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Halle, Daniela Suchantke, und Vertreterinnen aus dem Gewaltschutznetzwerk. Hier gibt es Informationen zu Hilfs- und Unterstützungsangeboten bei häuslicher und sexualisierter Gewalt. Darüber hinaus gibt es Gesprächs- und Beteiligungsangebote und einen Austausch zu Erfahrungen.